

# Gesellschaft zur Erforschung und Erprobung historischer Waffen e.V.

## Maßblatt für Blankwaffen

Typ/Zeit:	Ritterliches Schwert; eisernes vergoldetes Kreuzgefäß; Klinge mit Golddraht eingelegter Marke; Deutschland oder Italien 1 Viertel 15 Jh.		
Inventarnr.:			
<b>Gesamtabmaße:</b>			
Länge:		1090	mm
Breite:		220	mm
Gewicht:		1550	g
<b>Klingenmaße:</b>			
Klingengeometrie	diamantförmig		
Klingenlänge		862	mm
Klingenbreite	beim Kreuz	44,8	mm
	bei 1/3	34,6	mm
	bei 2/3	28,4	mm
	20 mm vom Ort	12,8	mm
Klingendicke	beim Kreuz	9,7	mm
	bei 1/3	8,8	mm
	bei 2/3	7,2	mm
	20 mm vom Ort	4,3	mm
Schwerpunkt ab Parierstange		100	mm
Hohlkehlenanzahl		-	mm
Hohlkehlenlänge:		-	mm
Hohlkehlenbreite		-	mm
Hohlkehlentiefe		-	mm
Ricassolänge		-	mm
<b>Kreuz:</b>			
Kreuzform	Sechskant in nach oben gebogenen verjüngenden Spitzen endend		
Kreuzlänge		220	mm
Kreuzdicke	Am Kreuz: 16,8 ; verjüngt auf: 7,0		
Kreuzhöhe	Am Kreuz: 10,8 ; verjüngt auf: 6,4		
<b>Parierringe:</b>			
Anzahl Fingerringe	-		
Eselshufe	-		
Ringgeometrie	-		
Ringhöhe		-	mm
Ringdicke		-	mm
Ringbreite (Schutzbereich)		-	mm
<b>Gehilze:</b>			
	Holz mit Leder		
Griffgeometrie	Oval		
Länge		161	mm
Breite	Am Kreuz: 29,3 ; am Knauf: 22,3		
Dicke	Am Kreuz: 20,0 ; am Knauf: 17,8		
Zwinge		-	mm
Sonstige Maße		-	mm
<b>Knauf:</b>			
Knaufform	Scheibenknauf mit Vertiefung		
Länge		57	mm
Dicke in Schneidenachse		54,8	mm
Dicke in Flächenachse		37,5	mm
Nietform	Vierkant		
<b>Beschädigungen:</b>	Kaum sichtbare Scharten; Risse bzw. Abplatzungen auf der Klingeoberfläche		
<b>Sonstiges:</b>	Maße der Kreuzspitzen, von außen gemessen: h: 20,0 b: 2,5		

**Handhabung:** Dieses Schwert wird von uns ob seiner Abmessungen und Handhabung als Anderthalbhänder eingestuft. Auch hier lässt sich, obwohl diese Klingenform eher für den Stich geeignet ist, bei einem Hieb ein leichter Druck nach vorne spüren, was jedoch die Agilität dieses Schwertes kaum einschränkt. Auch erwähnenswert, die leicht erkennbare Ausführung der Klinge in Schweißverbundstahl, woher anscheinend die doch zahlreichen ebenfalls sichtbaren Abplatzungen und Risse auf der Klingenoberfläche durch ungenügend miteinander verschweißte Lagen herrühren.







GESELLSCHAFT  
ZUR ERFORSCHUNG & ERPROBUNG  
HISTORISCHER WAFEN e.V.



GESELLSCHAFT  
ZUR ERFORSCHUNG & ERPROBUNG  
HISTORISCHER WAFEN e.V.

